

Die Arbeitsgruppe zur Thematik „Ganztagsschule“ hat bislang zwei Mal getagt und besprochen, dass Vorschläge bezüglich der baulichen und auch der übrigen Entwicklung an den einzelnen Grundschulen bis Ende d. J. vorliegen sollen. Derzeit wird eine mögliche Optimierung der einzelnen Standorte durch die Schulentwicklungsberaterin des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung für jede einzelne Schule geprüft. Daran anschließend wird der Arbeitskreis, der aus Vertreterinnen und Vertretern der Schulen, der Politik und der Verwaltung besteht, erneut zusammenkommen und die Ergebnisse besprechen und daraus Empfehlungen für die politischen Gremien formulieren.

Noch nicht abschließend geklärt ist die Förderung der erforderlichen Maßnahmen durch den Bund und durch das Land.